

# Interner Depot- und Kontoübertrag

Hinweis: Bitte im Original mit der Originalunterschrift zurücksenden! Erläuterungen zu diesem Vordruck finden Sie auf der Rückseite.

Depotnummer	<input type="text"/>	Bitte Depotnummer unbedingt angeben (siehe Depotauszug)!	<input type="checkbox"/> Investmentdepot <input type="checkbox"/> Wertpapierdepot
-------------	----------------------	--	--

IBAN des Konto flex bei der FNZ Bank AG	<input type="text"/>	Bitte IBAN unbedingt angeben (siehe Kontoauszug)!
---	----------------------	---

### 1. Depot-/Kontoinhaber(in)

Nachname	<input type="text"/>		
Vorname(n)	<input type="text"/>	Telefon-Nr. (tagsüber)	<input type="text"/>
Steueridentifikationsnummer/ Tax Identification Number (TIN) <sup>1</sup>	<input type="text"/>		
Legal Entity Identifier (für juristische Personen zwingend) <sup>2</sup>	<input type="text"/>		

### 2. Depot-/Kontoinhaber(in)

Nachname	<input type="text"/>		
Vorname(n)	<input type="text"/>	Telefon-Nr. (tagsüber)	<input type="text"/>
Steueridentifikationsnummer/ Tax Identification Number (TIN) <sup>1</sup>	<input type="text"/>		

### A.1 Übertragung einzelner, im Investmentdepot verwahrter Fondsanteile

Depotposition (siehe Depotauszug)	<input type="text"/>	ISIN/WKN	<input type="text"/>	Fondsanteile	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> Gesamtbestand <input type="checkbox"/> Depotpositionsauflösung
Depotposition (siehe Depotauszug)	<input type="text"/>	ISIN/WKN	<input type="text"/>	Fondsanteile	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> Gesamtbestand <input type="checkbox"/> Depotpositionsauflösung
Depotposition (siehe Depotauszug)	<input type="text"/>	ISIN/WKN	<input type="text"/>	Fondsanteile	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> Gesamtbestand <input type="checkbox"/> Depotpositionsauflösung

### A.2 Übertragung Gesamtd Depot

Depotauflösung inkl. Übertragung aller im Investmentdepot verwahrter Fondsanteile und Kontoauflösung des Konto flex<sup>7</sup> sowie – sofern vorhanden – des Tages- und Festgeldkontos (bei lfd. Festgeld erfolgt der Kontoübertrag nach Erreichen des Fälligkeitsdatums)

### B.1 Übertragung einzelner, im Wertpapierdepot verwahrter Stücke/Anteile

Wertpapierbezeichnung	<input type="text"/>	ISIN/WKN	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> Gesamtbestand
Stücke/Anteile	<input type="text"/>	oder Nennwert	<input type="text"/>	
Wertpapierbezeichnung	<input type="text"/>	ISIN/WKN	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> Gesamtbestand
Stücke/Anteile	<input type="text"/>	oder Nennwert	<input type="text"/>	
Wertpapierbezeichnung	<input type="text"/>	ISIN/WKN	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> Gesamtbestand
Stücke/Anteile	<input type="text"/>	oder Nennwert	<input type="text"/>	

### B.2 Übertragung Gesamtd Depot

Depotauflösung inkl. Übertragung aller im Wertpapierdepot verwahrten Stücke/Anteile und Kontoauflösung des Konto flex<sup>7</sup> sowie – sofern vorhanden – des Tages- und Festgeldkontos (bei lfd. Festgeld erfolgt der Kontoübertrag nach Erreichen des Fälligkeitsdatums)

**Zusatzangaben zum Depotübertrag bei Schenkung (§ 43 Abs. 1 Satz 5 und 6 EStG)<sup>3</sup>**  
Handelt es sich um einen Übertrag aufgrund von Unentgeltlich-Schenkungen, so ist das Verwandtschaftsverhältnis zum Depotinhaber anzugeben. Bitte geben Sie hier Ihr Verwandtschaftsverhältnis laut unten aufgeführter Aufzählung an (z. B. Ehegatte):

<b>1. Depotinhaber(in) (Empfänger) ist:</b>	<b>2. Depotinhaber(in) (Empfänger) ist:</b>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Verwandtschaftsverhältnis	Verwandtschaftsverhältnis
Ehegatte, eingetragener gleichgeschlechtlicher Lebenspartner, Kind, Enkel, Urenkel, Elternteil, Großelternanteil, Bruder, Schwester, Nichte, Neffe, Schwiegerkind, Schwiegerelternanteil, geschiedener Ehegatte, Lebenspartner einer aufgehobenen Lebenspartnerschaft, Cousin, Cousine, Sonstiges	

**Übertragungsarten** (es darf nur eine Übertragungsart angekreuzt werden, bei fehlendem Kreuz siehe Rückseite):

<input type="checkbox"/> Unentgeltlich-Eigenübertrag <sup>4</sup>	<input type="checkbox"/> Unentgeltlich-Schenkungen <sup>4</sup>	<input type="checkbox"/> Unentgeltlich-Nachlass <sup>5</sup>	<input type="checkbox"/> Entgeltlich
---	---	--	--------------------------------------

**Hinweise:**

- Bei der Übertragungsart „Unentgeltlich-Eigenübertrag“ handelt es sich um einen Depotübertrag, bei dem der/die abgebende(n) Depotinhaber oder Depotmitinhaber mit dem/den Depotinhaber(n) oder Depotmitinhaber(n), auf den/die die Übertragung erfolgt, identisch ist/sind (z. B. Einzeldepot auf Einzeldepot; Gemeinschaftsdepot auf Gemeinschaftsdepot). Der Depotübertrag ist in diesem Fall nicht abgeltungsteuerpflichtig.
- Bei der Übertragungsart „Unentgeltlich-Schenkungen“ handelt es sich um einen Depotübertrag, bei dem die Anteile aufgrund einer Schenkung an einen anderen Depotinhaber/Depotmitinhaber übertragen werden. Bei einem Übertrag im Rahmen einer Schenkung ist das abgebende Institut verpflichtet, die Schenkung an das Finanzamt zu melden. Der Depotübertrag ist in diesem Fall nicht abgeltungsteuerpflichtig.
- Bei der Übertragungsart „Unentgeltlich-Nachlass“ handelt es sich um einen Depotübertrag, bei dem die Anteile aus einem Nachlassdepot auf einen anderen Depotinhaber/Depotmitinhaber übertragen werden. Der Depotübertrag ist in diesem Fall nicht abgeltungsteuerpflichtig.
- Bei der Übertragungsart „Entgeltlich“ handelt es sich um einen Depotübertrag, bei dem die Anteile auf einen anderen Depotinhaber/Depotmitinhaber übertragen werden. Der Depotübertrag ist in diesem Fall abgeltungsteuerpflichtig.

**Kontoauflösung des Konto flex<sup>6</sup> inkl. Tages- und Festgeldkonto** (bei einem laufenden Festgeld erfolgt der Kontoübertrag nach Erreichen des Fälligkeitsdatums)

## C. Angaben zum Empfängerdepot

Übertrag von Fondsanteilen in folgendes Investmentdepot bei der FNZ Bank: Depotnummer

Übertrag von Stücken/Anteilen in folgendes Wertpapierdepot bei der FNZ Bank: Depotnummer

Übertrag des Kontoguthabens

Betrag:

oder Gesamtguthaben

auf folgendes Konto flex bei der FNZ Bank?:

Konto-Nr. oder IBAN:

### 1. Depot-/Kontoinhaber(in)<sup>8</sup>

Nachname

Vorname(n)

Telefon-Nr.  
(tagsüber)

Steueridentifikationsnummer/  
Tax Identification Number (TIN)<sup>1</sup>

Legal Entity Identifier (für juristische  
Personen zwingend)<sup>2</sup>

### 2. Depot-/Kontoinhaber(in)<sup>8</sup>

Nachname

Vorname(n)

Telefon-Nr.  
(tagsüber)

Steueridentifikationsnummer/  
Tax Identification Number (TIN)<sup>1</sup>

## Unterschrift(en)

Ort, Datum

X

Unterschrift 1. Depot-/Kontoinhaber(in) (ggf. gesetzlicher Vertreter)

X

Unterschrift 2. Depot-/Kontoinhaber(in) (ggf. gesetzlicher Vertreter)

<sup>1</sup> Die Angabe der Steueridentifikationsnummer ist bei der Übertragungsart „Unentgeltlich-Schenkung“ (§ 43 Abs. 1 Satz 5 und 6 Einkommensteuergesetz (ESG)) eine Pflichtangabe. Verfügt das abgebende Institut bereits über die Steueridentifikationsnummer, kann diese Angabe bei den „Kundendaten der bisher depotführenden Stelle“ entfallen. Fehlt die Steueridentifikationsnummer bei den abgebenden oder begünstigten Depotinhabern teilweise oder vollständig, erfolgt der Übertrag entgeltlich.

<sup>2</sup> Juristische und LEI-fähige Personen werden mit dem sog. LEI (Legal Entity Identifier) identifiziert. Dies ist eine international standardisierte und weltweit gültige Kennung für Teilnehmer am Finanzmarkt und dient dazu, Geschäftspartner eindeutig zu identifizieren und bestimmte Meldepflichten gegenüber Aufsichtsbehörden zu erfüllen.

<sup>3</sup> Die Angabe des Verwandtschaftsverhältnisses zwischen dem abgebenden Depotinhaber und dem begünstigten Depotinhaber ist nur bei der Übertragungsart „Unentgeltlich-Schenkung“ (§ 43 Abs. 1 Satz 5 und 6 ESG) notwendig. Aus der vorgegebenen Aufzählung muss mindestens eine Antwort eingesetzt werden. Ist keine Antwort eingesetzt, erfolgt der Übertrag entgeltlich.

<sup>4</sup> Übertragungen vom Einzeldepot eines Ehegatten/Lebenspartners auf ein Gemeinschaftsdepot der Ehegatten/Lebenspartner (oder umgekehrt) oder auf ein Einzeldepot seines Ehegatten/Lebenspartners wird von der FNZ Bank AG automatisch als „Unentgeltlich-Schenkung“ gebucht. Ausnahme: Wenn die Kunden die Übertragungsart „Entgeltlich“ wählen, wird entgeltlich gebucht.

<sup>5</sup> Die Bearbeitung kann nur zusammen mit den banküblichen Nachlassdokumenten erfolgen (z. B. Sterbeurkunde, Erbnachweis, Vollmacht Leben/Tod).

<sup>6</sup> Eine Kündigung des Konto flex bei Bestehen weiterer Depot- und/oder Kontoprodukte ist grundsätzlich nicht möglich.

<sup>7</sup> Besteht im abgebenden Kontoverbund ein aktives Festgeld, so legt die FNZ Bank AG das Guthaben mit gleicher Laufzeit und Prolongationsart zu den am Anlagezeitpunkt gültigen Konditionen an. Diese Regelung ersetzt nicht die Einreichung eines neuen Kontoantrags. Besteht im abgebenden Kontoverbund ein Tagesgeld, so legt die FNZ Bank AG das Guthaben in ein neues Tagesgeld zu den am Anlagezeitpunkt gültigen Konditionen an. Diese Regelung ersetzt nicht die Einreichung eines neuen Kontoantrags.

<sup>8</sup> Die Angabe der persönlichen Daten der begünstigten Depotinhaber ist bei der Übertragungsart „Unentgeltlich-Schenkung“ eine Pflichtangabe. Fehlen die persönlichen Daten teilweise oder vollständig, erfolgt der Übertrag entgeltlich.

## Mit diesem Formular können Sie:

- Den internen Depotübertrag einzelner Fonds bzw. des Gesamtbestands in ein anderes Investmentdepot oder Wertpapierdepot bei der FNZ Bank veranlassen (bitte dabei immer die Depotnummer, auf die der Übertrag erfolgen soll, sowie die persönlichen Angaben der/des begünstigten Depotinhaber(s) angeben).
- Ein Investmentdepot oder Wertpapierdepot auflösen.
- Den Kontoübertrag eines Konto flex und/oder Tages- und/oder Festgeldkontos bei der FNZ Bank veranlassen.
- Die Schließung eines Konto flex inkl. Tages- und Festgeldkontos veranlassen.

## Wenn nichts angekreuzt ist, geht die FNZ Bank bei einem internen Depotübertrag innerhalb der FNZ Bank von Folgendem aus:

- Wenn der abgebende Depotinhaber mit dem zugehenden Depotinhaber identisch ist, handelt es sich um einen unentgeltlichen Eigenübertrag.
- Wenn der abgebende Depotinhaber mit dem zugehenden Depotinhaber nicht identisch ist, handelt es sich um einen entgeltlichen Übertrag.
- Übertragungen vom Einzeldepot eines Ehegatten/Lebenspartners auf ein Gemeinschaftsdepot der Ehegatten/Lebenspartner (oder umgekehrt) oder auf ein Einzeldepot seines Ehegatten/Lebenspartners werden bei fehlender Übertragungsart als „Unentgeltlich-Schenkung“ gebucht.

## Steuerlicher Hinweis:

- Bei einem internen Depotübertrag innerhalb der FNZ Bank erfolgt die Übernahme des Verlustverrechnungstopfs automatisch, wenn es sich um einen unentgeltlichen Eigenübertrag und Gesamtübertrag handelt.